



GRÄFLICHE KLINIKEN

Möglichkeiten qualifikationsgemixter Teams in der Rehapflege

MARCUS KLINIK

Rehabilitations-Fachklinik für Neurologie und Orthopädie/Traumatologie und Unfallchirurgie,
Schwerpunktklinik für Anschlussrehabilitation

Referent: Thomas Graßhoff (Pflegedienstleiter)

Kongress Pflege 2019 – 25. und 26. Januar 2019

WWW.GRAEFLICHE-KLINIKEN.DE

Inhaltsverzeichnis

- Vorstellung des Unternehmens bzw. der Rehabilitationsklinik
- Verbesserung der therapeutischen Pflege durch qualifikationsgemixte Teams
- Optimierung der Aufgaben und Verantwortungsverteilung
- Ein Motivationsschub für die Pflege

Das gräfliche Unternehmen

- Trägerschaft Unternehmensgruppe Graf von Oeynhausen-Sierstorpff GmbH
- 4 Kliniken (u.a. die Marcus Klinik)
- Ein Rehasentrum (Jena)
- Gräfliches Hotel und Park
- Gräflicher Brunnen (Naturparkquellen)
- knapp 2000 Mitarbeiter

Die Kliniken

Caspar Heinrich Klinik

- 269 Betten
- Innere Medizin und Orthopädie

Park Klinik

- 216 Betten
- Kardiologie, Diabetologie, Psychosomatik

Moritz Klinik

- 302 Betten
- Orthopädie und Neurologie (Frührehabilitation Phase B)
- Brandverletzte

Marcus Klinik

- 308 Betten
- **Neurologie** 182 Betten
- 60 Betten der Phase C/B
- **Orthopädie** 126 Betten
- ca. 260 MA
- 83 Pflegekräfte/ 54 VK
- 60 examinierte Kräfte
- 40 Fachexperten
- eine Pflegekraft mit Freistellung für Angehörigenberatung und -schulung



Marcus Klinik

Schwerpunkte Neurologie

- Rehabilitation von Schlaganfällen und Hirntumoren
- Parkinson und Multiple Sklerose
- Schädelhirntrauma
- GBS-Syndrom
- Frührehabilitation auf der Phase C/B

Schwerpunkte Orthopädie

- Rehabilitation bei Wirbelsäulenerkrankungen
- Gelenkserkrankungen (Hüfte, Knie)

Qualifikationsgemixte Teams in der Rehabilitation

Fragen:

1. Welche Qualifikationen sind innerhalb der Berufsgruppe Pflege vorhanden?
2. Wo befinden sich die momentanen Einsatzorte/ Einsatzgebiete?
3. Wie und wo müssen die Mitarbeiter mit ihren jeweiligen Qualifikationen am besten eingesetzt werden? Wo werden sie benötigt?

Ziel: Möglichst großer Nutzen für den Patienten und für die Organisation!

Qualifikationsmix = Qualitätsverbesserung?

Bei uns in der Rehaklinik hat der Qualifikationsmix einen hohen Stellenwert!

- Wir versuchen die Pflegekräfte entsprechend ihrer Qualifikation gezielt am Patienten einzusetzen.
- Wir bilden unsere Pflegekräfte **gezielt** weiter (Bildungsgremium)
- Pflegefachexperten bieten ihre Leistungen als Konsiliardienste an
- Immer mehrere Fachexperten mit der gleichen Weiterbildung vorhanden
- Gründung von Arbeitszirkeln (Wissenbündelung und Abläufe gleichschalten)
- Stellenbeschreibungen mussten angepasst werden

Qualifikationsmix ist Führungsaufgabe

- Die Bereichsleitungen sind komplett aus der täglichen Pflege herausgenommen
- Hauptaugenmerk auf die Dienstplangestaltung (Wann werden im Dienst welche Qualifikationen wo benötigt? → hohe Flexibilität der Mitarbeiter gefordert)
- Koordination der Aufgaben und Einsatzorte
- Junge Mitarbeiter möglichst schnell fördern

Optimierung der Aufgaben und Verantwortungen

- Die Stellenbeschreibungen müssen überarbeitet und klar formuliert werden
- Einsatz der Pflegeexperten muss koordiniert werden
- Patienten können für pflegerische Maßnahmen (z.B. großer Verbandwechsel) über die Therapieplanung terminiert werden.
- Im Rahmen der jeweiligen Qualifikation ist selbstständiges Denken gewünscht
- Die Pflegekräfte mit speziellen Qualifikationen geben Pflegeanweisungen zu den jeweiligen Patienten
- Regelmäßige interne Weiterbildungen

Ein Motivationsschub für die Pflege

- Der Qualifikationsmix ist eine Stärkung der Kompetenzen
- Gezielte Mitarbeiterförderung in den jeweiligen Qualifikationsgraden
- Verbesserung der Unternehmensidentifikation

Auf Augenhöhe mit allen anderen Akteuren

- Die Pflege bekommt eine Stimme
- Verbesserte Zielrichtung
- Das 24h Konzept erhält eine verbesserte Gewichtung
- Konkretere Rehazielformulierungen für den Patienten
- Bessere Zusammenarbeit mit allen Berufsgruppen (konkrete Ansprechpartner)

Ausblick in die Zukunft

- Eine erweiterte Pflegeexpertise ist im Rehabilitationsbereich erforderlich
- Die Gesundheitsversorgung wird immer komplexer und die Anforderungen an alle Berufsgruppen steigt
- Auch der Fachkräftemangel in unserem Bereich ist ein Thema
- Unser Ziel: Pflegekräfte für Studiengänge wie Advanced Nursing Practice begeistern und motivieren
- Junge Menschen für den Pflegeberuf gewinnen und Karrierechancen aufzeigen

Der Qualifikationsmix in der Pflege der Marcus Klinik

- Wir befinden uns auf dem Weg
- Qualifikationsmix = Unternehmensstrategie
- Verbesserte Patientenversorgung
- Verbesserung der Identifikation der Mitarbeiter mit dem Unternehmen

Jeder Mitarbeiter ist mit seiner Qualifikation wichtig für die Patientenversorgung und den unternehmerischen Erfolg.



GRÄFLICHE KLINIKEN

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!